

@Christus - Im Alten Testament

Grundsätzliches:

Die wichtigste Person in der Heilsgeschichte Gottes ist Sein Sohn, der "Geliebte" (Mt 3.17; 17.5). Der Vater-Gott hat Ihn, den Gott-Sohn, in Seinem Wort allumfänglich bezeugt, weshalb Jesus sagen konnte: "... der mich sendende Vater, jener hat mich betreffend bezeugt." (Joh 5.37)

Schon vor Golgatha hat Jesus bezüglich des ATs zu den Juden gesagt: "Ihr erforscht die Schriften¹, da ihr meint, in ihnen äonisches Leben zu haben, und jene sind es, welche mich betreffend bezeugen; ... Denn wenn ihr Mose geglaubt *hättet*, so glaubtet ihr *auch* mir, denn jener hat mich betreffend geschrieben." (Joh 5.39,46)

Nach Golgatha erklärte Er zwei von Seinen Lernenden, die auf dem Weg nach Emmaus waren, dass das ganze AT von Ihm spricht: "Und von Mose und von allen ^d Propheten anfangend, machte er ihnen in allen ^d Schriften die *Hinweise* verständlich, *die* ihn selbst betrafen." (Lk 24.27) Wenig später erscheint Jesus Seinen Lernenden nochmals in Jerusalem und spricht zu ihnen: "Diese *sind* meine ^d Worte, ^wdie ich zu euch sprach, *als ich* noch samt euch war, dass es nötig ist, vollständig *erfüllt zu werden*, ^d was mich betreffend alles in dem Gesetz Mose und den Propheten und Psalmen geschrieben worden ist."

Auch der Apostel Petrus bezeugt diesen Sachverhalt wenn er feststellt: "Betreffs ^wdieser Rettung suchten und forschten *schon die* Propheten *außerordentlich*, die betreffs der hinein in euch *gekommenen* Gnade prophezeiten, forschend, hinein in welche oder was für eine Frist der Geist Christi in ihnen hinwies, vorherbezeugend die Leiden hinein in Christus und die Herrlichkeiten danach; ..." (1Petr 1.10, 11)

Es gibt hunderte Beispiele im AT, die auf Jesus hinweisen. Ob es Personen, Ereignisse oder Prophetien sind, direkte oder indirekte Hinweise, sie alle können hier natürlich nicht behandelt werden. Deshalb sollen stellvertretend für die vielen hier aus jedem "Buch" des AT nur einzelne herausgegriffen werden.

1. Mose

1Mo 3.15

Der Same:

"Und Feindschaft setze ich zwischen dir und der Männin und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er, er schnappt dir *das* Haupt weg, und du, du schnappst ihm *die* Ferse weg." (DÜ)

Hebr 2.14

"Weil nun die Kinder des Blutes und Fleisches Anteil gehabt haben, hat auch er ebenso an denselben mitgehabt, auf dass er durch den Tod den unwirksam mache, der die Haltekraft des Todes hat, dies ist den Teufel, ..."

¹ Gemeint ist das AT

- Röm 5.14 **Adam** war ein "Typos des Künftigen".
- 1Mo 2.22 Adam wurde bei Bildung der Frau geteilt².
- EH 13.8 Christus wurde beim Herabwurf des Kosmos als Lämmlein in Haupt (Jesus) und Glieder (Ekklesia) geteilt.
- 1Kor 15.22 In Adam starben alle – in Christus werden alle leben.
"Denn ebenso wie in ^d Adam alle sterben, also werden auch in ^d Christus alle lebend gemacht werden."
- 1Mo 3.6;
2Kor 5.21;
1Tim 2.14 Adam übernahm bewusst die Schuld der Frau und wurde nicht getäuscht;
Ebenso übernahm Christus die Schuld der Ekklesia.
- Hebr 7.3 **Melchisedek**: "Ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister, hat er weder Anfang der Tage noch Vollendung des Lebens, verglichen worden dem Sohn Gottes bleibt er Priester auf Dauer."
- 1Mo 14.17-20 Melchisedek als König und Priester.
- Sach 6.13 König- und Priesteramt sind in Christus vereint.
- 1Mo 22.2,6 **Isaak** als Opfer im Land Morija.
- Joh 3.16 "Denn also liebt ^d Gott den Kosmos, sodass er seinen ^d alleinigewordenen ^d Sohn gab, auf dass jeder, der ^han ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern äonisches Leben habe."
- Joh 19.17 "Und selbst den Pfahl aufnehmend, ging er hinaus ^hnach dem Ort, genannt: "Des Schädels Ort", welcher hebräisch Golgotha genannt wird, ..."
- Lk 23.33 "Und da sie an den Ort kamen, ^d der Schädel gerufen wird, pflachten sie ihn und die Übeltäter dort an ..."
- 1Mo 22.12,16³; Das "Opfer" war ein Zeugnis für die Engelwelt und diente zu deren Belehrung und Zurschaustellung.
- Kol 2.14,15 "... auslöschend das gegen uns Handgeschriebene *in* ^d Dogmen, welches uns gegnerisch war, und er hat es aus der Mitte enthaben, es an den Pfahl nagelnd; so die Anfänglichen und die Autoritäten völlig entkleidend, hat er *sie* öffentlich zur Schau gestellt,

² Hebr. צֶלַע [ZeL°A], das entspricht einer Seite oder Hälfte eines Objektes.

Zit. PROPHEB 1/152: "Aus dem ADa'M wurde keine Rippe, sondern eine ZeLa~, eine **Zelle**, genommen, womit eine ganze Hälfte gemeint ist. In 2Mo 25.12 wird die Lade als aus 2 Zellen bestehend erwähnt. Auch die Zeltwohnung JHWHs in der Wildnis bestand, wie der Altar (2Mo 27.7), aus 2 Zellen (2Mo 26.20). Das Wort ZeLa~ wird biblisch mehrfach (1Kö 7.3; Hes 41.26) für ein bewohnbares Teil eines Hauses verwendet, was sehr eindeutig zeigt, dass das hebräische ZeLa~ in dem lateinischen *cella* Fortsetzung fand und somit auch Wurzel der deutschen Wörter Zelle und Keller ist ... Das Geheimnis der Zellteilung wird in 1Mo 2.22 und 2Mo 25.12 enthüllt."

³ Im Vers 16 spricht der Beauftragte JHWHs. Das Wörtchen "mir" steht nicht im Grundtext. (ךָשָׁחַ [ChaSaKh] = zurückhalten)

triumphierend *über* sie in ihm."

2. Mose

- 2Mo 12.5,6 **Das Passalamm:**
Ein fehlerloses Lamm sollte am 14. Nisan geschlachtet werden.
- 1Kor 5.7 "... denn auch unser ^d Passa, Christus, wurde geopfert."
- 1Pet1.18,19 Erlösung fand statt "... *durch das wertvolle Blut des Christus, als eines makellosen und fleckenlosen Lammes, ...*"
- 2Mo 12.46 Das Gebein des Lammes sollte nicht zerbrochen werden.
- Joh 19.36 "Denn dies geschah, auf dass die Schrift vollständig *erfüllt* werde: Kein Knochen wird ihm zerbrochen werden."
- 2Mo 17.6 **Der Fels:**
"Und du schlägst gegen *den Felsen*, und Wasser *werden* aus ihm herausgehen, ^usodass das Volk trinken *kann*." (DÜ)
- 1Kor 10.4; vgl. Joh 4.13,14 "... denn sie tranken aus *dem* geistlichen Felsen, der *ihnen* nachfolgte. Der Fels aber war der Christus."
- 2Mo 16.4 **Das Brot:**
"Ich lasse euch Brot regnen aus den Himmeln, ..."
- Joh 6.48-51 "Ich, ich bin das Brot des Lebens. Eure ^d Väter aßen das Manna in der Wildnis und starben. Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabsteigt, auf dass jemand ^{as}von ihm esse und nicht sterbe. Ich, ich bin das lebende ^d Brot, das aus dem Himmel herabstieg; wenn jemand ^{as}von diesem Brot isst, wird er hinein in den Äon leben. Das Brot aber, welches ich für das Leben des Kosmos geben werde, ist mein ^d Fleisch."
- Hebr 8.5 **Das Zelt der Begegnung:**
"... wie Mose eine göttliche Weisung empfing, als er sich anschickte, das Zelt aufzuvollenden; denn "Sieh", erklärt er, "du wirst alles gemäß dem Muster machen, das dir auf dem Berg gezeigt wurde".
- Joh 1.14 "Und das Wort wurde Fleisch und zeltete *inmitten von uns*, und wir schauten seine ^d Herrlichkeit, *eine* Herrlichkeit als *des* Alleiniggewordenen seitens *des* Vaters, voller Gnade und Wahrheit."

3. Mose

3Mo 23.28;
Hebr 10.1-4 !

Die **Opfer**:

Die Opfer im AB dienen der Bedeckung⁴ von Schuld und der Erinnerung daran, dass ein "besseres" Opfer nötig sein wird. Das hatte nichts mit "Sühnung" zu tun!
"... ein Tag der Bedeckungen ists, über euch zu bedecken vor SEINEM eures Gottes Angesicht." (Bub)

Hebr 9.11-14

Alle diese Opfer waren eine Prophetie auf das Opfer Christus.⁵

Der **Hohepriester**:

2Mo 40.13;
3Mo 8.12,23,30

Aaron wurde als erster Priester von Mose gesalbt, um den Opferdienst im Zelt der Begegnung durchzuführen.

Hebr 9.11

"Christus aber ist herbeigekommen als *Hohepriester* der gekommenen Guten und durch das größere und vollendungsgemäße Zelt ..."

3Mo 16.30

Das Blut (der Bedeckung / Verschirmung): **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

"... denn in dem diesem Tag verschirmt er über euch, *um* euch zu reinigen: von all euren Verfehlungen *werdet* ihr rein sein angesichts JHWHs." (DÜ)

1Petr 1.18,19;
Hebr 7.27; 9.12;
Röm 5.9

Durch das Blut des Christus wurde die Schuld nicht nur bedeckt, sondern es gab eine endgültige Sühnung und Erlösung, ein für allemal.

1Joh 2.2

Dies gilt für den ganzen Kosmos.

4. Mose

Die kupferne Schlange:

⁴ **Zit. WOKUB:** "Mit der Intensivform (pi) כִּפֵּר [KiPe'R] kann sowohl das Schaffen eines Schutzes durch Beschwichtigung (1M32.21), als auch ein Abschirmen der aufgrund von Schuld entstandenen Rechtsansprüche und Gerichtsfolgen gemeint sein (2Mo 32.30; 2Sam 21.3).

Die passive Intensivform (pu) כִּפְּרָה [KuPa'R] **verschirmt sein** bzw. **verschirmt werden** drückt das Abgeschirmtsein und Abgeschirmtwerden gegen Ansprüche und Folgen aufgrund von Schuld (Jes 27.9), auch ein Unwirksamgemachtwerden (Jes 28.18), aus.

Das zugehörige, in der pl-Form gebrauchte Hauptwort כִּפְּרִיּוֹת [KiPuRi'M] **Verschirmungen** meint Abschirmungen der aufgrund von Schuld entstandenen Rechtsansprüche und Gerichtsfolgen.

Das nur in der Mehrzahlform vorkommende Wort wird auch in Verbindung mit dem 10.Tag der 7.Neuung (Monat), dem **Tag der Verschirmungen** (übliche Bezeichnung: **Jom Kippur**), gebraucht (3Mo 23.27).

⁵ Siehe dazu auch die Aufstellung am Endes des Themas: Opfer im Millennium.

- 4Mo 21.8,9 "Und MoSchä'H machte *eine* Schlange aus Kupfer und legte sie auf dem Mahnzeichen *fest*; und es wurde: Wenn die Schlange *einen* Mann gebissen *hatte* und er blickte zu der kupfernen Schlange, ^uso *blieb* er leben."
- Joh 3.14,15 "Und so wie Mose in der Wildnis die Schlange erhöhte, also ist es *für* den Sohn des Menschen nötig, erhöht *zu* werden, auf dass jeder, der ^han ihn glaubt, äonisches Leben habe."

5. Mose

- Mose:**
5Mo 18.15 "*Einen* Propheten wie mich, aus deinem Innern, aus deinen Brüdern, *wird* JHWH, dein ÄLoHI'M, dir erstehen machen; zu ihm *hin* hört ihr ..."
- Joh 5.46;
vgl. Apg 3.22 "Denn wenn ihr Mose geglaubt *hättet*, so glaubtet ihr *auch* mir, denn jener hat mich betreffend geschrieben."
- Joh 7.40 "*Jene* nun aus der *Volksmenge*, *die* diese ^d Worte hörten, sagten: Dieser ist wahrhaft der Prophet."

Josua

- Josua:**
Die Namensgleichheit mit Jesus und die Führung des Gottesvolkes in das verheißene Land (s.u.), deuten typologisch auf Jesus hin.
- Jos 11.23 Hebr. יהושע [JöHOSchu°A]
oder יהושוע [JöHOSchU°A] = JHWH-Retter.
- Apg 7.45; Hebr 4.8 Grie. Ἰησοῦς [iäsous] Kurzform von Jehoschua = JHWH-Retter.
- Die Lade des Bundes:**
Jos 4.1-24 Die typologische Darstellung des Christus durch die Bundeslade hat das Volk Israel durch den hinabstürzenden Todesfluss⁶ in das neue Leben geführt.
- Joh 5.24;
Vgl. 1Joh 3.14 "Amen, amen, ich sage euch: Der, der mein ^d Wort hört und glaubt dem, *der* mich sandte, hat äonisches Leben und kommt nicht hinein in Gericht, sondern er ist aus dem Tod hinein in das Leben weiterschritten."

⁶ Jordan hebr. יַרְדֵּן [JaRDeN] enthält die Wurzel יָרַד [JaRaD] = herab- o. hinabstürzen, sein Ziel das Salzmeer (o. Tote Meer).

Richter

Der Beauftragte JHWHs:

- Ri 2.1; 6.19-22;
13.16-21 Der Gottessohn als Beauftragter JHWHs (מְלֹאךְ־יְהוָה [MaLAKh JHWH]) erschien Seinem Volk zur Richterzeit drei Mal.
- Ri 13.17,18 Der Beauftragte JHWHs sagte Sein Name sei "wunderbar". Hebr. פְּלִיאָ [PäLIJ].
- Jes 9.5 Das erinnert daran, dass Gott den Namen Seines Sohnes u.a. so nannte. Hebr. פְּלִיאָ [PäLä] = Wunderbarer.

Ruth

Boas:

- Rt 2.11,12 Ruth selbst ist nach den Worten und Handlungen des Boas ein Typos auf die Ekklesia.
"Und Boas antwortete und sprach zu ihr: Es ist mir alles wohl berichtet worden, was du an deiner Schwiegermutter getan hast nach dem Tode deines Mannes, indem du deinen Vater und deine Mutter und das Land deiner Geburt verlassen hast und zu einem Volke gezogen bist, das du früher nicht kanntest. JHWH vergelte dir dein Tun, und voll sei dein Lohn von JHWH, dem Gott Israels, unter dessen Flügeln Zuflucht zu suchen du gekommen bist!"
- Rt 4.1ff Sie erhält nicht den Lohn der Knechte und Mägde, sondern eine vollkommene Entlohnung – Boas⁷, den Löser⁸, als ihren Mann dem sie ganz gehören darf. Damit ist Boas eindeutig als Christus Darsteller erkennbar.
Boas offenbarte gemäß seinem Namen Stärke, indem er Ruth erlöste und sich persönlich zu eigen machte. Er war aus einer Sippe, die EL als ihren Regenten⁹ erklärte.

⁷ Boas – hebr. בֹּעַז [Bo^oAŞ] – im Starken.

⁸ Löser – hebr. גֹּאֵל [GoEL].

"Goel, wird mit Erlöser, Retter, Anwalt übersetzt. Es ist der nächste Verwandte (3. Mose 25, 25; Ruth 3, 12), der ein Eigentum einlöste und wieder kaufte. Es wird oft für erlösen, retten, befreien aus der Sklaverei (2. Mose 6, 6; 15, 13), aus der Gefangenschaft (Jes. 43, 1; 44, 22; 48, 20), aus Gefahren jeder Art (1. Mose 48, 16; Ps. 72, 14; 106, 10; 107, 2; Jer. 31,11) aufgefaßt (vgl. Hi. 19, 25)." (AMNL)

⁹ Elimelech – hebr. אֵלִימֶלֶךְ [ÄLiJMäLäKh] – mein EL ist Regent.

1. + 2. Samuel

Samuel:

שְׁמוּאֵל [SchöMUEL]¹⁰ = welcher von EL (ULB). Das Schriftzeichen Schin שׁ steht für "welcher" und das Schriftzeichen Mem מ für "von". Man könnte auch ScheM שֵׁם = Name lesen.

1Sam 1.11,20,27, 28;
Joh 1.14; 16.27

Samuel war symbolisch "von Gott", andeutend, wie auch Jesus der "Alleiniggewordene seitens des Vaters" war.

1Sam 2.1-10

Das prophetische Gebet der Hanna hat große Ähnlichkeit mit dem Lobgesang der Maria. Hanna hat außerdem als Erste die Bezeichnung "Messias" verwendet.

Lk 1.51-53

Der psalmartige Lobgesang von Maria hat große Ähnlichkeit mit dem Gebet der Hanna:
"Er *hat* Haltekraft getätigt mittels seines Armes. Er zerstreute *die in der* Denkart ihrer Herzen Überheblichen. Er holte Vermögensmächtige von *ihren* Thronen herab und erhöhte Niedrige. Hungernde füllte er *mit* Guten, und Reiche sandte er leer weg. Er nahm sich Israels, seines Knaben, an, *um des* Erbarmens erinnert zu werden - so wie er zu unseren Vätern sprach - *gegenüber* Abraham und seinem Samen hinein in den Äon."

Damit war Samuel ein Christusdarsteller im AT.

David:

Hes 34.23

David war als Hirte und als Regent ein Christusdarsteller.
"Und ich erstelle ihnen einen Hirten der sie weiden soll, meinen Knecht Dawid, er soll sie weiden, er ihnen Hirt sein." (NHT)

Joh 10.11

Jesus sagte: "Ich, ich bin der ideale Hirte. Der ideale Hirte setzt seine Seele für die Schafe."

2Sam 5.3

David war Regent Israels.

Joh 18.37

Jesus sagte zu Pilatus: "... Du sagst es, dass ich *ein* Regent bin. Ich bin dazu geboren worden und dazu hinein in den Kosmos gekommen, ..."

David wurde drei Mal gesalbt.

1Sam 16.1,12,13 In seines Vaters Haus zum designierten Regenten.
2Sam 2.4 Zum Regenten über das Haus Juda.
2Sam 5.3 Zum Regenten über ganz Israel.

¹⁰ Samuel = «Von Gott erhört»; andere Deutung: «Name Gottes», oder: «Sein Name ist Gott». Vgl. die Namen: Ismael, Simeon, Simei, Elischama! Vgl. die Anwendung: «Und hieß ihn Samuel:.. «Denn ich habe ihn von Jahwe erbeten» (1. Sam. 1, 20; vgl. 1. Sam. 1,17. 27. 28). (AMNL)

Jesus wurde drei Mal gesalbt.

1. - Prophet

Lk 7.37-39
vgl. Lk 7.16,17

Im Hause Simons, des Pharisäers, wurde Jesus von einer stadtbekanntem Verfehrerin zu Beginn seines irdischen Dienstes zum Propheten gesalbt (FüÙe).

Hebr 1.2

Jesus als Sohn sprach als Prophet.

2. - Regent

Joh 12.1-8,15

Im Haus des Lazaros in Bethanien salbte Maria Jesus sechs Tage vor dem Passah die FüÙe. Danach war Sein Einzug nach Jerusalem als Regent (Sach 9.9; Joh 12.12-19).

Hebr 1.8,9

Er regiert als König.

3. - Priester

Mk 14.3-9;
Mt 26.6-13

Im Haus Simons des Leprakranken salbte eine Frau zwei Tage vor dem Passah das Haupt Jesu. (Kurz vor Antritt seines himmlischen Priesteramtes).

Hebr 1.3; 5.6

Er reinigte als Priester.

1. + 2. Könige

Salomo:

1Kö 5.9,10;
10.23,24

Die Weisheit Salomos war eine typologische Darstellung der Weisheit des Christus.

Mt 12.42

Jesus übertraf Sein typologisches Vorbild jedoch bei weitem.

Elisas Glaube:

2Kö 6.15-17

Der Glaube Elisas (sein Vertrauen auf Gott) machte die Siegesmacht des Herrn sichtbar.

Joh 16.33;
1Joh 4.4; 5.4,5

Die Treue des Christus hat den Kosmos besiegt. Jeder, der darauf vertraut, hat ebenfalls den Kosmos besiegt, weil der in ihm stärker ist als der in dem Kosmos.

1. + 2. Chronik

1Chr 15.3,25

Die Lade des Bundes JHWHs wurde durch David nach Zion geholt. Die Gegenwart JHWHs, symbolisiert durch den "Sprachort", war ohne Tempel.

EH 21.22

"Und ich nahm keinen Tempel in ihr wahr, denn der Herr, Gott, der Allhaltende, ist ihr Tempel, und das Lämmlein."

1Chr 16.3

David speiste als Christusdarsteller (s.o.) "jeden Israeliten".

- Mt 14.19 "Und er (*Jesus*) befahl, dass die Volksmengen auf das Gras gelagert werden. Er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte auf zum Himmel und segnete sie, und er brach die Brote und gabte sie den Lernenden. Die Lernenden aber gaben sie den Volksmengen."
- 2Chr 7.1-3 **Der Tempel:**
Die Herrlichkeit JHWHs erfüllte den Tempel
- Hes 43.2-5 Im Tempel des Millenniums geschieht das Gleiche.
- EH 21.22 Im "Neuen Jerusalem" gibt es keinen Tempel mehr.
"Und ich nahm keinen Tempel in ihr wahr, denn der Herr, Gott, der Allhaltende, ist ihr Tempel, und das Lämmlein."
- EH 21.23; 22.5 Die Herrlichkeit Gottes und des Lämmleins erfüllt die Stadt.

Esra

- Esr 1.2,3 **Koräsch** (Hebr. כֹּרֶשׁ [KoRäSch]):
Koräsch ist ein Typos auf den Christus den Gott beauftragt hat, "Sein Haus" zu bauen.
- Joh 2.19,21 "Jesus antwortete und sagte zu ihnen: Zerstört diesen Tempel, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten. ... Jener aber sagte *dies* betreffs des Tempels seines Leibes."

Nehemia

- Neh 7.63-65;
Esr 2.61-63;
2Mo 28.30 Manche Priester konnten ihre Abstammung nicht nachweisen und mussten deshalb warten bis "der **Priester** für die Urim und Thummim" auftritt.
- 2Kor 3.5,6;
Kol 1.12 Christus unser Hoherpriester macht Seine Ekklesia für den Dienst tauglich.
- 1Petr 2.9 "Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine regierende Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk hinein in Umschirmungmachendes, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis hinein in sein erstaunliches Licht berufen hat; ..."

Esther

- Est 10.3; **Mordechai** diente an zweiter Stelle mit regentlicher Autorität und war damit ein Typos auf den Christus.

Est 8.8,10	Er schrieb ein neues Gesetz zur Rettung des Volkes.
2Mo 15.6; Ps 20.7; 118.16	Jesus dient als die Rechte JHWHs, die den Feind schlägt und Rettung ist.
Lk 22.20; Eph 3.12	Aufgrund Seiner Treue gab es einen Neuen Bund. "... in welchem wir Freimütigkeit haben und Hinzuführung im Befugte sein durch seine Treue."

Hiob

Hi 19.25,27	Hiob als Christusdarsteller war fest davon überzeugt, seinen Erlöser zu sehen.
Joh 1.18	"Niemand hat Gott je gesehen; der Alleiniggewordene Gott-Sohn, der hinein in den Schoß des Vaters Seiende, jener stellte ihn dar."
Joh 6.46	"Nicht, dass jemand den Vater gesehen hat, außer der, der seitens Gottes ist, dieser hat den Vater gesehen."
Hi 9.2	Kein Mensch ist vor Gott gerecht, wenn Gott nicht Erlösung schafft.
2Kor 5.19,21	Christus ist der Erlöser für alle. "... weil Gott in Christus war, <i>den Kosmos für sich selber in jeder Beziehung</i> verändernd, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnend ..."
Röm 5.18	"So wie es daher nun durch eines Menschen Übertretung hinein in alle Menschen zur Verurteilung <i>kam</i> , also auch durch ein Recht <i>gemäßes</i> hinein in alle Menschen zur Rechtfertigung <i>des Lebens</i> ."

Psalmen – eine Prophetie auf den Christus

Präexistenz / Geburt / Auferstehung:12

Ps 2.7; ¹¹ Hebr 1.5; 5.5; Apg 13.33	Der Sohn Gottes kam durch Zeugung ¹² oder Geburt (w. Kindwerdung) aus Gott heraus. Der wesenhafte Gott hat sich sozusagen, indem Er den Sohn aus sich herausstellte, verdoppelt, und die beiden Wesen wurden zu Vater und Sohn. Trotz dieser Wesenseinheit entstand also ein personeller Unterschied.
--	--

¹¹ Man muss nicht darüber streiten, ob das Psalmwort sich auf die Menschwerdung Jesu oder aber auf Seine präexistente Werdung bezieht. Die Bibel zeigt uns ganz klar, dass es ein **dreifaches** Werden gab.

1. Vor der Zeit [Werdung aus Gott] (Mi 1.1,2).

2. Vor 2000 Jahren die Menschwerdung (Gal 4.4).

3. Vor 2000 Jahren Seine Auferstehung [Werdung aus Gestorbenen] (Apg 13.33).

¹² zeugen, gebären hebr. יָלַד (JaLaD), grie. γεννάω (*gennaō*).

Ps 110.1;
Vgl Mk 12.35-37 "Treuewort JHWHs zu meinem Herrn: *Habe* Sitz zu meiner Rechten, bis ich setze deine Feinde *als* Schemel deinen Füßen." (DÜ)

Sterben:

Ps 22.15,16 "Wie Wasser bin ich hingeschüttet, und alle meine Gebeine haben sich zertrennt; wie Wachs ist mein Herz geworden, zerschmolzen in meinem Inneren. Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen; und in den Staub des Todes legst du mich."

Joh 19.28 "Nach diesem, da^d Jesus wahrnahm, dass alles schon vollendet worden ist, sagt er, auf dass die Schrift vollständig *erfüllt* werde: Mich dürstet!"

Ps 22.19 "... sie teilen unter sich meine Kleider, über mein Gewand lassen sie fallen das Los." (Bub)

Joh 19.24 "Daher sagten sie zueinander: Wir sollten es nicht zerreißen, sondern darum lösen, wessen es sein wird, auf dass die Schrift vollständig *erfüllt* werde, die sagt: Sie verteilten meine^d Obergewänder *für* sich selber, und über mein^d Gewand warfen sie *das* Los. Die Soldaten nun machten dies."

Ps 34.21;
Vgl. 4Mo 9.12 "Er bewahrt alle seine Gebeine, nicht eines von ihnen wird zerbrochen." (ELB)

Joh 19.36 "Denn dies geschah, auf dass die Schrift vollständig *erfüllt* werde: Kein Knochen wird ihm zerbrochen werden."

Sach 12.10;
Jes 53.5; EH 1.7 "... und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, ..."

Joh 1.:37 "Und nochmals sagt *eine* andere Schrift: Sie werden sehen,^h in welchen sie stachen."

Auferstehung:

Ps 16.10,9 "Denn nicht lässt du meine Seele^z dem Schö°O'L, nicht gibst du deinen Huldiger *hin*, *die Verderbensgrube* zu sehen."¹³ (DÜ)
Das geschah zur Freude der Ekklesia! Sie ist die Herrlichkeit des Herrn. Daher heißt es hier: "Daher freut sich mein Herz und frohlockt meine Herrlichkeit, ..." ¹⁴ (DÜ)

¹³ Der Leib Jesu hat die Verderbensgrube (Hebr. שְׁחַתָּה [SchaChaT]) nicht gesehen, da er vor der Verwesung aus dem Grab herauskam.

¹⁴ Der hebr. Text lautet:

כְּבוֹדִי וַיִּנְלֵךְ לִבִּי שִׂמְחָה לָכֵן
Herrlichkeit meine frohlockt und Herz mein sich freut daher ← (Leserichtung)

Grundsätzliches zu obiger Prophetie:

1Kor 11.7b; Eph 5.23-25,32	Die Frau ist die Herrlichkeit des Mannes, und damit Darstellerin der Ekklesia.
Jer 31.22	Die Frau umgibt den Mann, d.h. die Herrlichkeit umgibt das Haupt. Das Männliche ist im Zentrum; das Weibliche ist die Umgebung.
Eph 1.22,23	Der Christus als Haupt wird von Seiner Ekklesia, Seiner Herrlichkeit, umgeben.

Hirte:

Ps 23.1; 80.2	"JHWH ist mein Hirte, nicht habe ich Mangel." (DÜ)
Joh 10.11.14	"Ich, ich bin der ideale Hirte. Der ideale Hirte setzt seine Seele für die Schafe."

Fels:

Ps 78.20; 4Mo 20.11	"Siehe, den Felsen hat er geschlagen, und Wasser flossen heraus, und Bäche strömten; ..." (ELO)
1Kor 10.4	"... und alle dasselbe geistliche Getränk tranken; denn sie tranken aus dem geistlichen Felsen, der ihnen nachfolgte. Der Fels aber war der Christus."

Licht:

Ps 27.1	"JHWH <i>ist</i> mein Licht und meine Rettung, ..." (DÜ)
Joh 1.9	"Es war das wahrhaftige Licht, das, hinein in den Kosmos kommend, jeden Menschen erleuchtet."

Erlöser:

Ps 78.35; Vgl. Ps 19.15	"Und sie gedachten, dass ÄLoHI'M ihr Fels, und EL, <i>der</i> Oberste, ihr Erlöser." (DÜ)
Röm 3.24; Vgl. Eph 1.7	"... und werden geschenkwiese gerechtfertigt in seiner Gnade durch die Erlösung in Christus Jesus, ..." (DÜ)

Regent:

Ps 2.6	"Und ich trankopferte (o. installierte) meinen Regenten auf Zion, meinen heiligen Berg."
EH 19.16	"Und er hat auf seinem Gewand und <i>seiner</i> Hüfte <i>einen</i> Namen geschrieben: Regent <i>der</i> Regenten und Herr <i>der</i> Herren."

Leider ersetzen die meisten Übersetzer das hebr. Wort für "Herrlichkeit" durch das Wort "Seele" und verschütten damit eine wichtige heilsgeschichtliche Wahrheit.

Schöpfer:

- Ps 102.26 "Für Angesichter gründetest du das Erdland, und Gemachtes deiner Hände *sind die* Himmel." (DÜ)
- Hebr 1.10 Der Vater spricht zum Sohn:
"Und: "Du, Herr, hast gemäß Anfänglichen die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände; ..."

Sprüche

- Spr 8.1 **Die Weisheit:**
"Fürwahr, die Weisheit ruft, und Einsicht sendet ihre Stimme." (NHT)
- Kol 2.3 "... in welchem alle Schätze der Weisheit und *der* Kenntnis verborgen sind."
- Spr 8.23 **Präexistenz:**
"Vom Äon *an* bin ich trunkgeopfert (o. installiert *d. Vf.*), von *Hauptschaft an*, von *den Vorzeiten des Erdlands an*." (DÜ)
- Hebr 1.2 "... er hat zu uns im Sohn gesprochen, ... durch den er auch die Äonen gemacht hat; ..."
- Spr 8.30 **Der Treue:**
"... da war Ich zu Seiner Seite als der vertraute Amen¹⁵, ..."
- EH 3.14 "Dies aber sagt der Amen, der Zeuge, der Treue und der Wahrhaftige, der Ursprung der Schöpfung Gottes:"

Prediger

- Pred 9.15 "Und es fand sich darin ein armer weiser Mann, der die Stadt durch seine Weisheit rettete; aber kein Mensch gedachte dieses armen Mannes."
- 2Kor 8.9 "Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er wegen euch, *als* reich seiend, arm wurde, auf dass ihr *in* der Armut jenes reich würdet."

Lied der Lieder (fr. Hohelied)

Der Bräutigam:

¹⁵ Hebr. אָמֵן [AMON].

- HI 4.8-12 "Ein verschlossener Garten ist meine Schwester, meine Braut, ein verschlossener Born, eine versiegelte Quelle."
- Mt 25.6 "Mitten *in der* Nacht aber entstand *ein* Geschrei: Nimm wahr! Der Bräutigam! Kommt zur Begegnung *mit ihm heraus!*"
- 2Kor 11.2 "Denn ich eifere *um* euch *mit* Gottes Eifer; denn ich verband euch *mit* einem Mann, *um eine* lautere Jungfrau dem Christus nebenzustellen."
- HI 5.10 Die **Gerechtigkeit** und das **Opfer**:
"Mein Geliebter ist weiß und rot, hervorragend unter Zehntausenden."
- 1Petr 3.18 "Weil auch Christus einmal betreffs der Verfehlungen für uns starb, *der* Gerechte für *die* Ungerechten, auf dass er uns zu Gott führe, getötet worden zwar *im* Fleisch, aber lebend gemacht worden *im* Geist."
- 1Kor 1.30 "Aus IHM aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns Weisheit von Gott wurde *und* Gerechtigkeit, außerdem auch Heiligung und Erlösung, ..."
- Hebr 10.12 "Dieser aber hat ein Opfer für Verfehlungen dargebracht und sich für immer gesetzt zur Rechten Gottes."
- Die Liebe:**
- HI 8.6 "Denn stark wie *der* Tod *ist die* Liebe." (DÜ)
- 1Kor 13.5 Die Liebe - "... sie rechnet das Üble nicht *zu*, ..."
- Wasser des Lebens:**
- HI 4.15 "*Eine* Quelle *der* Gärten *bist du*, *ein* Brunnen lebender Wasser und tiefender vom LöBhaNON." (DÜ)
- Joh 10.4,14 Jesus ist die Quelle lebenden Wassers.

Jesaja

Prophetien auf Jesus

- Jes 9.5 "Denn ein Geborener ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und das Fürstentum wird auf seiner Schulter; und er rief seinen Namen: Wunderbarer, Berater, EL, Mächtiger, Vater der Zeugenszeit, Fürst des Friedens." (DÜ)
- Lk 1.35; 2.11 "... Heiliger Geist wird auf dich kommen, und Vermögenskraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das werden wird, Sohn Gottes gerufen werden."

- Jes 11.1,2; 61.1ff "Der Geist meines Herrn JHWH *ist* auf mir, weil er mich salbte ..."
Lk 4.18ff "Geist *des* Herrn *ist* auf mir, *deswegen*, weil er mich salbte, ..."
- Jes 40.3-5 "Stimme *eines* Rufers: In *der* Wildnis wendet euch *dem* Weg JHWHs zu, gradiget in *der* Steppe *einen* Hochweg unserem ÄLoHI'M."
- Mt 3.3,11 Erfüllung durch Johannes den Täufer:
"Stimme *eines* laut Rufenden in der Wildnis: *Macht* bereit den Weg *des* Herrn, macht gerade seine Straßen."
- Jes 53.2,4,5 Der wie ein Schössling aufstieg, wie eine Wurzel aus vertrockneter Erde – hat alle Schuld auf sich genommen.
- 2Kor5.21 "Den, der Verfehlung nicht kannte, hat er für uns zur Verfehlung gemacht, auf dass wir Gerechtigkeit Gottes würden in ihm."

Jeremia

Prophetien auf Jesus

- Jer 2.13 "Mich, den Born **lebenden Wassers**, haben sie verlassen, ..."
- Joh 4.10 "... Wenn du die Schenkgabe ^d Gottes wahrgenommen hättest, und wer er ist, der *zu* dir sagt: Gib mir *zu* trinken! so würdest du ihn bitten, und er gäbe dir **lebendes Wasser**."
- Jer 11.19 "Und ich war wie ein **Schäflein** des Altvertrauten, das zum Schlachten geholt wird, ..." (DÜ)
- Apg 8.32,35 "Wie *ein* **Schaf** zur Schlachtung geführt wird, und wie *ein* Lamm gegenüber seinem ^d Scherer stimmlos *ist*, also öffnet er nicht seinen ^d Mund." ... "Philippos aber öffnete seinen ^d Mund, und anfangend von dieser ^d Schrift, evangelisierte er ihm den **Jesus**."
- Jer 31.10 "Der Israel zerstreut hat, wird es *wieder* sammeln und wird es hüten wie ein **Hirte** seine Herde!"
- Joh 10.11-16 "Ich, ich bin der ideale ^d Hirte. ..."
- Jer 23.5 "Siehe, Tage kommen, spricht Jehova, da ich dem David einen gerechten Sproß erwecken werde; und er wird als **König** (*Regent*) regieren und verständig handeln, und Recht und Gerechtigkeit üben im Lande." (ELO)
- Joh 1.49; 18.37 "... Rabbi, du bist der Sohn ^d Gottes, du bist der **Regent** ^d Israels."

- Jer 23.6 "... und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: Jehova, unsere **Gerechtigkeit**." (ELO)
- 1Kor 1.30 "Aus IHM aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns Weisheit von Gott wurde^p und **Gerechtigkeit**, außerdem auch Heiligung und Erlösung, ..."

Klagelieder

Prophetien auf Jesus

- Kla 3.8 "Wenn ich auch schreie und rufe, so hemmt er mein Gebet." (ELO)
- Mt 27.46 "Um die neunte Stunde aber schrie^d Jesus *mit* großer Stimme auf und sagte: ELI, ELI, LAMA SABACHTHANI? Dies ist: Mein Gott, mein Gott, weshalb verließest du mich?"

Hesekiel

Christus, die Herrlichkeit JHWHs

- Hes 1.26,28 "Und oberhalb der Ausdehnung¹⁶, die über ihren Häuptern war, war die Gestalt eines Thrones wie das Aussehen eines Saphirsteines; und auf der Gestalt des Thrones eine Gestalt wie das Aussehen eines Menschen oben darauf. ... Das war das Aussehen des Bildes der **Herrlichkeit** Jehovas." (ELO)
- Hes 43.2 "... und da! *Die Herrlichkeit des* ÄLoHi'M JiSsRaE'LS kam *des* Wegs *von dem Osten her*, und ihre Stimme *war wie die* Stimme vieler Wasser, und das Ermland erlichtete von seiner Herrlichkeit." (DÜ)
- EH 21.11,22; 4.3 Gott und das Lämmlein sind Tempel und Herrlichkeit des Neuen Jerusalem.

Der Menschensohn als Richter

- Hes 20.4 "Willst du sie richten, willst richten du, **Menschensohn**^{17?}" (NHT)
- Joh 5.27 "... und er hat ihm Autorität gegeben, Gericht zu tun, da er Sohn des Menschen ist."

¹⁶ hebr. רִקִּיעַ [RaQiJ°A] = Firmament.

¹⁷ hebr. בֶּן־אָדָם [BeN ADaM.]

Daniel

Christus als Beauftragter JHWHs

- Dan 3.25 "Er antwortete und sprach: Siehe, ich für meine Person sehe vier Männer gelöst umherwandeln inmitten des Feuers, und eine Verletzung ist nicht an ihnen, und das Aussehen des vierten ist ähnlich einem Göttersohne." (PF)
- Dan 3.28 "Gesegnet ist ihr Gott, ... der Seinen Beauftragten sandte."
- Joh 17.18 "So, wie du mich hinein in den Kosmos sandtest, sandte auch ich sie hinein in den Kosmos, ..."

Christus als Regent

- Dan 7.13,14 "*Ein Gesicht*habender wurde ich in Gesichtungen *der* Nacht, und sehet! Mit *den* Wolken *der* Himmel, wie *der* Sohn *eines* Mannhaften, wurde *ein* Eintreffender, und bis *zu dem* Entrückten *der* Tage erstreckte er sich, und vor ihn ließ *man* ihn nahen. Und ihm *wurde* ... **Regentschaft** gewährt, ..." (DÜ)
- Joh 19.19;
Vgl. Joh 1.49;
18.37 u.a. "Pilatos schrieb aber auch *eine* Aufschrift und setzte sie auf den Pfahl. *Es* war aber geschrieben worden: Jesus, der Nazarener, der Regent der Juden."

Hosea

Christus als Retter

- Hos 13.4 "Und ich *bin* JHWH, dein ÄLoHI'M, vom Erdland MiZRa'JiM *her*, und *einen* ÄLoHI'M außer mir erkennst du nicht *an*, und kein Retter *ist*, ausgenommen ich." (DÜ)
- Joh 1.29;
Apg 4.12; Das Lamm Gottes, das die Verfehlung des Kosmos aufhebt, ist der von Gott bestimmte Retter.
- Hos 13.14 "Aus *der* Hand *des* Schö°O'L kaufe ich sie los, vom Tod erlöse ich sie. Wo *sind* deine Stachelungen, Tod? Wo *ist* deine Verpestung, Schö°O'L?" (DÜ)
- 1Kor 15.54,55 "Wann aber dieses Zutodekommende die Todlosigkeit angezogen haben wird, dann wird das Wort *erfüllt* werden, das geschrieben worden ist: Verschlungen ist der Tod ^hin Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?"

Joel

Der erhöhte Christus sendet den Geist

- Joe 3.1 (2.28) "Und danach wird's also: Ich *werde* meinen Geistwind ausschütten auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter *werden* prophezeien, eure Alten *werden* Träume träumen, eure Erwählten Gesichte sehen; ..." (DÜ)
- Apg 2.32,33 Diesen ^d Jesus *ließ* ^d Gott auferstehen, ^wdessen wir alle Zeugen sind. Da er nun *in* der Rechten ^d Gottes erhöht wurde, außerdem *auch die* Verheißung des Heiligen Geistes seitens des Vaters nahm, goss er dieses aus, ^wwas ihr erblickt und hört."

Amos

Der Gottessohn als Schöpfer

- Am 5.8 "Der Macher der KIMa'H und des KöS'L und *der den* Todesschaten zum Morgen Verwandeln*de* und *der den* Tag zur Nacht verfinstert, der Rufer zu Wassern des Meeres, und er schüttete sie aus auf *das* Angesicht des Erldands: JHWH *ist* sein Name!" (DÜ)
- Der Vater-Gott spricht zum Gott-Sohn:
Hebr 1.10; "Du, Herr, hast gemäß Anfänglichen die Erde gegründet, und die
Vgl. Ps 102.26 Himmel sind Werke deiner Hände; ..."

Obadja

Regentschaft

- Ob 15,21 Im Tag JHWHs – "wird die Regentschaft JHWH gehören".
- EH 19.16 Jesus ist "Regent *der* Regenten und Herr *der* Herren."

Jona

Sterben und Auferstehen Jesu

- Jon 2.1 "Und JHWH teilte *einen* großen Fisch zu, *um* JONa'H zu verschlingen; und JONa'H wurde *befunden* in *den* Eingeweiden des Fisches drei Tage und drei Nächte." (DÜ)
- Mt 12.39,40 "Er aber antwortete *und* sagte zu ihnen: Ein böses und ehebrechendes Geschlecht sucht *ein* Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden, als nur das Zeichen des Propheten Jona. Denn ebenso wie Jona drei Tage und drei Nächte in dem Bauch des Seeungeheuers war, also wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in dem Herzen der Erde sein."

Micha

Hinweis auf die Gottgleichheit Jesu

- Mi 1.1;
Vgl Jer 26.18 Hebr. Name מִיכָהּ [MiJKaH] / מִיכָהּ יְהוָה [MiJKaJaH].
Wer ist wie Jah?
- Phil 2.6;
Joh 10.30 u.a. Der Vater-Gott und der Gott-Sohn sind wesenseins.
Die Antwort auf die Namensfrage Michas: "Wer ist wie Jah?"
lautet deshalb: Jesus, der Sohn Gottes.

Hinweis auf die Präexistenz Jesu

- Mi 5.1 "Und du, BeJT-LäChäM ÄPhRa'TaH, zu gering, *um* in den Tau-
sendschaften JöHUDa'Hs *befunden* zu werden, aus dir *wird* mir
einer herausgehen, Herrscher zu werden ⁱgebiets des JiSsRaE'L,
und seine Herausgehungen *sind* von der **Vorzeit an**, von den Tagen
des Äons an." (DÜ)
Vorzeit = hebr. קִדְמָה [QäDäM].
Das hebräische Wort QäDäM bezeichnet die "Zeit" vor der Zeit,
ehe es die Schöpfungszeiträume (Äonen) und den Kosmos gab,
die ja beide gemäß Hebräer 1.2,10 erst durch den aus dem Vater
hervorgegangenen Gottessohn ins Dasein kam.
- Joh 17.5 Jesus bestätigt Seine Präexistenz:
"Und nun verherrliche du mich, Vater bei dir selbst, *mit* der Herr-
lichkeit, welche ich bei dir hatte, vor dem Sein des Kosmos."

Nahum

Christus in göttlicher Autorität und als Hirte

- Nah 1.3,4 "Jehova – durch Sturm und durch Orkan geht Sein Weg ..." (PF)
"Er schilt das Meer und legt es trocken ..." (ELO)
- Mt 8.26 "... Dann erhob er sich, verwarnte die Winde und das Meer, und
es wurde eine große Windstille."
- Nah 1.7 "Gut *ist* JHWH ... und *er* erkennt *die* sich Bergenden in ihm." (DÜ)
- Joh 10.14,27 "Ich, ich bin der ideale Hirte, und ich kenne die Meinen, und die
Meinen kennen mich, ..."
"Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie
folgen mir *nach*, ..."

Habakuk

Christus als der Treue

Hab 2.4 "Aber *der* Gerechte, in Seiner Treue *wird* er leben."

Hier die wörtliche Wiedergabe des hebräischen Textes (von rechts nach links zu lesen!):

יִחִיֶּה	בְּאַמוּנָתוֹ	וְיִצְדִּיק
JiChJäh	BäÄMUNaTO	WöZaDiJQ
leben wird er	seiner Treue in (infolge)	Gerechter und ← (Leserichtung)

Hinweise zum AT-Text:

Die Septuaginta (LXX), die griechische Übersetzung des AT aus dem 3. Jh. vor Zeitrechnung, hat übersetzt: "ἐκ πίστεώς μου" [aus meinem Glauben, d.h. aus Gottes Treue (Glauben), weil ja Habakuk eine Antwort Gottes erhält]. Den Übersetzern der LXX war offensichtlich klar, dass es nicht die Treue des Menschen ist, um die es hier geht. Paulus hingegen schreibt nur "aus Glauben" (Treue) und lässt jeglichen persönlichen Bezug weg, während ja der hebräische Quelltext "aus Seiner Treue" hat (s.o.).

Hinweise zum NT-Text:

Der Ausdruck „Der Gerechte wird aus (*Seinem*) Glauben leben“ findet sich dreimal im N.T. wieder, und zwar an folgenden Stellen:

- Römer 1.16.17 – Hier wird erklärt, auf welche Weise der Mensch gerechtfertigt wird.
"Denn Gerechtigkeit Gottes ist in ihm¹⁸ enthüllt aus Glauben ^hzu Glauben, so wie geschrieben steht: "Der Gerechte aber wird aus Glauben leben."
- Galater 3.11 – Hier im Galaterbrief beweist der Apostel Paulus, dass die Beobachtung des Gesetzes nicht die Rettung bringt, sondern dass der Gerechte für Gott aus dem Glauben / der Treue leben wird, ohne das Gesetz.
"Dass aber im Gesetz niemand bei ^d Gott gerechtfertigt wird^p, ist eindeutig, da der Gerechte aus Glauben leben wird."
- Hebräer 10.38 – Der Vers unterstreicht, dass der Glaubende all seine Hilfe im Glauben / der Treue hat, die die einzige Verbindung mit Gott darstellt.
"Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben"; und: "Wenn er zurückweicht (sich anderem unterstellt DÜ), hat meine Seele kein Wohlgefallen an ihm."

Erklärung:

Wessen Treue (Glaube) die/der maßgebliche ist, wird in Gal 2.16 deutlich, wenn Paulus sagt:

"...wir nehmen aber wahr, dass ein Mensch nicht aus Werken des Gesetzes gerechtfertigt ist, wenn nicht **durch Treue Christi Jesu**¹⁹. Auch wir **glauben** ^h**an Christus**

¹⁸ "In ihm", d.i. in dem Evangelium im Rückbezug auf R1.16.

¹⁹ Beachte die Fußnoten an dieser Stelle und ähnlichen Stellen in der Elberfelder Bibel.

Jesus, auf dass wir **aus Treue Christi** gerechtfertigt werden und nicht aus Werken des Gesetzes, da aus Werken des Gesetzes kein Fleisch gerechtfertigt werden wird." (Vgl. Apg 13.39)

Die Treue Jesu ist demnach die Grundlage dafür, dass auch wir glauben / treu sein können. Deshalb ist mit *gen.subj.* zu übersetzen. Die Übersetzung mit *gen.obj.* (Glauben an Christus Jesus ELB u.a.) ist irreführend, da sie eine Eigenleistung unterstellt. Das erste und das dritte "an" (in Gal 2.16 ELB u.a.) ist demnach zu streichen.²⁰

Zephanja

- Richter:**
- Zeph 3.5 "Jehova ist gerecht in ihrer Mitte, nicht wird Er wirken eine Verdrehtheit, Morgen für Morgen gibt Er Sein Recht ans Licht, ..." (ELO)
- Joh 5.22 "Denn der Vater richtet nicht, *ja* nicht einen, sondern er hat alles Gericht dem Sohn gegeben, ..."
- Prophet:**
- Zeph 3.9 "Denn alsdann werde ich die Lippen der Völker in reine Lippen umwandeln, damit sie alle den Namen Jehovas anrufen und ihm einmütig dienen."
- Apg 3.22 "Mose sagte: "*Einen* Propheten wie mich wird euch *der* Herr, euer Gott, aus euren Brüdern auferstehen *lassen*,. *Auf* ihn werdet ihr hören gemäß allem, *ja* so vielem, wie er zu euch sprechen wird. ..."²¹ (ELO)
- Regent:**
- Zeph 3.15 "... der König Israels, Jehova, ist in deiner Mitte, ..." (ELO)
- Joh 12.13-15 "... Gesegnet ist, der kommt im Namen *des* Herrn, und der Regent Israels!"
- Retter:**
- Zeph 3.17 "JHWH, dein ÄLoHI'M, *ist* in deinem Innern, er rettet *als der* Mächtige, ..." (DÜ)
- Apg 4.12 "Und es ist in keinem anderen die Rettung, denn auch kein anderweitiger Name unter dem Himmel ist *den* Menschen gegeben worden, in welchem nötig *ist*, uns *zu* retten."

²⁰ Vgl.: Röm 3.22 - "Gottes Gerechtigkeit aber durch Treue Jesu Christi hinein in alle, die glauben. Denn es ist kein Unterschied..."

Röm 3.26 - "...dass er gerecht sei und den rechtfertige, *der* aus *der* Treue Jesu *ist*."

²¹ 5Mo 18.15-19

Haggai

- Hag 2.23 **Serubabel** ein Typos auf Christus.
"In dem *jenem* Tag – Treuewort JHWHs *der* Heere – nehme ich dich, \$öRuBaBhä'L, Sohn SchöALTIE'LS, meinen Diener, – Treuewort JHWHs – und ich lege dich wie *ein Siegel*, denn in dir erwählte ich – Treuewort JHWHs *der* Heere –." (DÜ)
- Hebr 1.3 "... welcher die Abstrahlung der Herrlichkeit und der **Charakter**²² seines Wesens ist ..."

Sacharja

- Sach 9.9 **Regent**:
"Dein Regent kommt zu dir, *ein* Gerechter und Geretteter *ist* er, gedemütigt und reitend auf *einem* Esel, ja auf *einem* Jungesel, dem Sohn *der* Eselinnen." (DÜ)
- Joh 12.13-15 "... Gesegnet ist, der kommt im Namen *des* Herrn, und der Regent Israels!"
- Sach 6.12,13 **Regent und Priester**:
"*Ein* Mann, »Spross« *ist* sein Name, ... er baut *den* Tempel JHWHs, und er, er trägt Majestät und *hat* Sitz und herrscht auf seinem Thron; und er wird Priester auf seinem Thron, und Rat-schluss *des* Friedens wird zwischen ihnen beiden²³." (DÜ)
- Hebr 7.1ff In Christus werden Regentschaft und Priestertum vereint.

Maleachi

- Mal 1.14 "... denn ein großer **Regent** bin ich, spricht JHWH ..."
- EH 19.16 Jesus ist: "Regent *der* Regenten und Herr *der* Herren."
- Mal 3.1 "Da! Ich *bin der* meinen Beauftragten Entsendende, und er wendet *den* Weg zu mir angesichts. Und urplötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, ja *der* Beauftragte des Bundes, *in* welchem ihr Gefallen *habt*. Da! Er kommt, spricht JHWH *der* Heere." (DÜ)
- Jer 31.31 "Da! Tage kommen – Treuewort JHWHs –, da schneide* ich mit *dem* Hause JiSsRaE'L und mit *dem* Hause JöHUDa'H *einen* neu-

²² **Charakter** (Abdruck) - χαρακτήρ (*charaktär*) 1x - volle Übereinstimmung. Das Wort kommt von "eingravieren" i.V.m. Münzen oder Wachssiegeln.

²³ Den beiden Ämtern, nicht Personen.

en Bund, ..." (DÜ)

Lk 22.20 "Ebenso *nahm er* auch den Kelch nach dem Mahl *und* sagte: Dieser Kelch *ist* der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird."

Mal 3.20 "Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die **Sonne der Gerechtigkeit** aufgehen mit Heilung in ihren Flügeln." (ELO)

Jes 60.19 "Nicht wird dir noch die Sonne zum Licht tags, ... aber JHWH wird dir zum äonischen Licht, ..." (DÜ)

EH 21:23 "Und die Stadt hat nicht Bedarf der Sonne noch des Mondes, auf dass sie *in* ihr scheinen, denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte *ist* das Lämmlein."

* * * * *